Zentralstelle:
Bundesarbeitskreis
ARBEIT UND LEBEN

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. ARBEIT UND LEBEN Thüringen ist Mitglied beim BAK.

Seminar:	**WERDE SELBST AKTIV – mit Angeboten im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung**
Zeit:	19.-22.11.2026
Ort:	Schullandheim Geraberg, Jüchnitz 1a, 99331 Geratal OT Geraberg
Seminarleitung:	Uwe Flurschütz (Dipl. Päd., päd. Mitarbeiter AL Thüringen)
Referentin:	Debora Rehm (BA Philosophie)
Zielgruppe:	interessierte junge Menschen, die Bildungsbausteine im Bereich politischer Jugendbildung umsetzen wollen

Für die Teilnahme am Seminar wird ein Beitrag von 50,00 bzw. 60,00 € erhoben! Der Beitrag wird vollständig für Seminargebühren verwendet.

Ziel: Das Seminar gibt den Teilnehmenden einen Einblick in das Feld der politischen Jugendbildung. Dabei wird pädagogisches Grundlagenwissen für die Umsetzung politischer Bildungsangebote, insbesondere im Bereich BNE vermittelt. Schwerpunkte sind die Ideen, Ziele und Methoden politischer (Jugend-)Bildung. Diese werden praktisch erprobt und reflektiert. Thematisch wird sich mit Inhalten aus dem Themenfeld Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) auseinandergesetzt, wobei grundlegende Fachkenntnisse vermittelt und pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit jungen Menschen besprochen werden. Um sich erfolgreich zu engagieren, bedarf es klarer Positionen, Argumente und der Fähigkeit, in Diskussionen andere Argumente zu verstehen und zielgruppenorientiert reagieren zu können. Durch Reflexion und Feedback leistet das Seminar einen Beitrag dazu, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und dadurch zu verbessern.
Weil bei der Arbeit mit Gruppen immer wieder Herausforderungen, Widerstände und Konflikte auftreten, werden gemeinsam Möglichkeiten erarbeitet, wie in einer solchen herausfordernden Situation reagiert werden kann.
Ein erprobtes Bildungskonzept aus dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung wird selbst ausprobiert und weitere werden kennengelernt.
Am Ende sind die Teilnehmenden in der Lage, selbst Lernprozesse von jungen Menschen im Bereich umwelt- und entwicklungspolitische Bildung anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten.

Die Teilnahme am Seminar ist für alle interessierten jungen Erwachsenen möglich.
Weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Programm bzw. im Internet unter www.arbeitundleben-thueringen.de zu finden.

Geplantes Programm:

Donnerstag, 19.11.2026
Lernziele: Die Teilnehmenden sind im Seminar angekommen, haben sich kennengelernt und haben Erwartungen und Wünsche bezüglich des Seminars ausgetauscht. Sie kennen Rahmenbedingungen wie auch

Inhalte, Methoden und Geschichte politischer Jugendbildung. Zudem haben sich die Teilnehmenden mit den Konzepten Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung aus der Perspektive politischer Jugendbildung auseinandergesetzt. Des Weiteren kennen sie die Agenda 2030 und die in ihr vereinbarten Sustainable Development Goals (SDGs).

bis 14:00 Anreise der Teilnehmenden

14:30	- 15:15	Uhr	• Begrüßung der Teilnehmenden (TN) – Vorstellung der Referent:innen • Kurze Vorstellungsrunde der TN • Präsentation des Seminarprogramms • Klärung des Organisatorischen zum Seminar Moderation: Debora Rehm
15:15	- 16:00	Uhr	Kennenlernen durch thematische und soziometrische Positionierung Leitung: Uwe Flurschütz
16:00	- 16:10	Uhr	Pause
16:10	- 17:00	Uhr	Seminarerwartungen; Vorerfahrungen, Wünsche für den eigenen Lernprozess und Verabredungen zum Umgang – Methode: Erwartungsbaum Moderation: Debora Rehm
17:00	- 17:45	Uhr	Definition Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Rahmen politischer Bildungsarbeit am Beispiel von Arbeit und Leben Thüringen Referent: Uwe Flurschütz
17:45	- 18:30	Uhr	Einführung zum Thema Agenda 2030 mit den SDGs durch Gruppenarbeit mit den SDG-Würfeln Referent: Debora Rehm
18:30	- 19:15	Uhr	Abendessen
19:15	- 20:00	Uhr	Einführung zum Thema Nachhaltigkeit in Stationsarbeit Moderation: Uwe Flurschütz
20:00	- 20:30	Uhr	Hintergrund Politische Bildung: Entstehung, Beutelsbacher Konsens, Ziele und Methodenvielfalt Referentin: Debora Rehm
20:30	- 21:00	Uhr	Tagesabschluss, gemeinsame Auswertung und Wünsche für den folgenden Tag Moderation: Uwe Flurschütz

<u>Freitag, 20.11.2026</u>

Lernziele: Die Teilnehmenden wissen um die Bedeutung von Sprache und Kommunikation in pädagogischen Kontexten. Sie haben ihre pädagogischen Kompetenzen hinsichtlich Kommunikations- und Feedbackfähigkeit erweitert. Eine Auseinandersetzung mit dem historischen Kolonialismus und seinem Wirken in der Globalisierung bis heute hat stattgefunden. Die TN wissen, wie ein „idealer Projekttag" aufgebaut ist und haben sich mit einem Bildungsbaustein intensiv auseinandergesetzt.

08:00	- 09:00	Uhr	Frühstück
09:00	- 09:15	Uhr	Warum up (Wup); Klären von Fragen und eventuellen Problemen 12:00 Leitung: Debora Rehm
09:15	- 10:00	Uhr	Grundlagen von Kommunikation und Sprache; Gruppenpuzzle + Input Referent: Uwe Flurschütz
10:00	- 10:35	Uhr	(Post-)Kolonialismus – Soziale Nachhaltigkeit – Rassismus – Globaler Norden vs. Globaler Süden; Quiz + Gespräch Leitung: Debora Rehm
10:35	- 10:50	Uhr	Input zu Feedback + Erarbeitung von Leitfäden für Geben und Nehmen von Feedback Leitung: Debora Rehm
10:50	- 11:00	Uhr	Pause
11:00	- 11:05	Uhr	Vorstellung eines „idealen Projekttags" Referentin: Uwe Flurschütz
11:05	- 11:20	Uhr	Vorstellung des Ablaufplans zweier Bildungsbausteine aus dem Themenfeld BNE und deren Ziele Referentin: Debora Rehm

11:20	-	11:30	Uhr	Vorstellung der Struktur pädagogischer Konzepte – Kennenlernen der Ziel-Inhalt-Methode-Papiere und Erläuterung ihrer Leseweise Referentin: Debora Rehm
11:30	-	12:00	Uhr	Bilden von Arbeitsgruppen zur selbständigen Erarbeitung einzelner Inhalte und Methoden anhand des Methodenpapiers + Finden von Feedback-Pat*innen
12:00	-	13:30	Uhr	Mittagspause
13:30	-	16:00	Uhr	Selbständige Erarbeitung und pädagogische Aufbereitung einzelner Inhalte und Methoden aus einem Bildungsbaustein mit Unterstützung des Methodenpapiers
16:00	-	16:30	Uhr	Kaffeepause
16:30	-	18:00	Uhr	Selbständige Erarbeitung und pädagogische Aufbereitung einzelner Inhalte und Methoden aus dem Bildungsbaustein mit Unterstützung des Methodenpapiers
18:00	-	18:15	Uhr	Tagesauswertung und Wünsche für den kommenden Tag – 5 Finger-Methode Moderation: Debora Rehm
18:15	-	19:30	Uhr	Abendessen

<u>Samstag, 21.11.2026</u>

Lernziele: Die TN haben Methoden und Bildungsbausteine im Themenbereich Nachhaltigkeit als Anleitende erprobt und dafür ein Feedback erhalten. Wichtige Aspekte wurden durch Feedback nehmen und geben reflektiert.

08:00	-	09:00	Uhr	Frühstück
09:00	-	09:15	Uhr	Wup und Klären offener Fragen Leitung: Debora Rehm
09:15	-	09:30	Uhr	Vorbereitung der Präsentationen durch die TN
09:30	-	09:45	Uhr	Seminarleitung präsentiert Kennenlernen + Orga eines PT (insbes. Listenausfüllen) Leitung: Uwe Flurschütz
09:45	-	11:15	Uhr	Arbeitsgruppe I präsentiert den anderen Arbeitsgruppen in 2er Teams die Methoden • die Präsentationen werden von den anderen TN mit Feedback versehen, • von den Referent:innen werden Hinweise zur Durchführung der Methoden gegeben Moderation: Debora Rehm
11:15	-	12:45	Uhr	Arbeitsgruppe II präsentiert den anderen Arbeitsgruppen in 2er Teams die Methoden • die Präsentationen werden von den anderen TN mit Feedback versehen, • von den Referent:innen werden Hinweise zur Durchführung der Methoden gegeben Moderation: Debora Rehm
12:45	-	14:00	Uhr	Mittagspause
14:00	-	15:30	Uhr	Arbeitsgruppe III präsentiert den anderen Arbeitsgruppen in 2er Teams die Methoden • die Präsentationen werden von den anderen TN mit Feedback versehen, • von den Referent:innen werden Hinweise zur Durchführung der Methoden gegeben Moderation: Uwe Flurschütz
15:30	-	15:45	Uhr	Kaffeepause
15:45	-	17:15	Uhr	Arbeitsgruppe IV präsentiert den anderen Arbeitsgruppen in 2er Teams die Methoden • die Präsentationen werden von den anderen TN mit Feedback versehen,

				• von den Referent:innen werden Hinweise zur Durchführung der Methoden gegeben
				Moderation: Uwe Flurschütz
17:15	-	18:45	Uhr	Arbeitsgruppe V präsentiert den anderen Arbeitsgruppen in 2er Teams die Methoden
				• die Präsentationen werden von den anderen TN mit Feedback versehen,
				• von den Referent:innen werden Hinweise zur Durchführung der Methoden gegeben
				Moderation: Uwe Flurschütz
18:45	-	19:30	Uhr	Abendessen
19:30	-	20:00	Uhr	Feedback zu den Inhalten und Methoden des vorgestellten Projekttages Leitung: Debora Rehm
20:00	-	20:30	Uhr	Individuelle Kompetenzen, Ziele und Erwartungen Leitung: Uwe Flurschütz
20:30	-	20:50	Uhr	Reflexion der Erwartungen an die Teamarbeit Leitung: Uwe Flurschütz
20:50	-	21:00	Uhr	Tagesauswertung und Feedback Leitung: Debora Rehm

<u>Sonntag, 22.11.2026</u>

Lernziele: Die Teilnehmenden erarbeiten sich anhand der erworbenen Kompetenzen weitere Bildungsbausteine und verstehen die Konzepte. Zudem reflektieren die TN, welche Kompetenzen sie als Teamende brauchen und welche herausfordernden Situationen es in der Arbeit mit Gruppen geben kann. In Gruppenarbeit reflektieren sie, welche Möglichkeiten des Umgangs es damit gibt. Vor dem Abschluss des Seminars (Feedbackrunde, Abgleich der Erwartungen) lernen die Teilnehmenden Rahmenbedingungen, rechtliche Anforderungen und Organisatorisches im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements in der politischen Jugendbildung bei Arbeit und Leben Thüringen kennen.

08:00	-	09:00	Uhr	Frühstück
09:00	-	09:15	Uhr	Wup Moderation: Debora Rehm
09:15	-	10:30	Uhr	Weitere Bildungsbausteine kennenlernen – Stationenarbeit Moderation: Uwe Flurschütz
10:30	-	11:00	Uhr	Sammlung von potentiell herausfordernden Situationen in der Bildungsarbeit Moderation: Debora Rehm
11:00	-	12:00	Uhr	Erarbeitung von Lösungsansätzen in den herausfordernden Situationen – World-Café Leitung: Uwe Flurschütz
12:00	-	13:00	Uhr	Mittagessen
13:00	-	14:00	Uhr	Ehrenamtliches Engagement in der politischen Jugendbildung: Rahmenbedingungen, rechtliche Anforderungen, organisatorische Fragen Referent: Uwe Flurschütz
14:00	-	15:00	Uhr	Seminarauswertung: „Durch die Blume gesprochen“; „Nachricht im Umschlag“; Feedbackrunde Leitung: Debora Rehm
	ab	15:00	Uhr	Abreise